

Sachverständigenrat Gesundheit hat neues Gutachten vorgestellt

Die DEGAM hat das neue Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen zur „Bedarfsgerechten Steuerung der Gesundheitsversorgung“ begrüßt, insbesondere die Vorschläge im Bereich der Versorgungscoordination. Die DEGAM hatte unlängst ein Primärarztssystem gefordert.

„Meiner Meinung nach zeigt das Gutachten die drängenden Probleme im Deutschen Gesundheitssystem auf: Koordination und gegenseitige Information völlig unzureichend, keine klaren Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche sowie Doppelstrukturen und mangelhafte Kooperation“, erklärt DEGAM-Präsidentin Prof. Erika Baum nach der Übergabe des neuen Gutachtens durch Prof. Ferdinand Gerlach an Staatssekretär Lutz Stroppe. Aus der Perspekti-

ve der Allgemeinmedizin besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass Patientinnen und Patienten besser durch das komplexe Gesundheitssystem gelöst werden müssen und dass entsprechend qualifizierte Hausärztinnen und Hausärzte hier aus Sicht des Sachverständigenrates die naheliegende Lösung darstellen.

Die DEGAM hat zu dem Bereich der Versorgungscoordination bereits konkrete Vorschläge erarbeitet, die die genannten Probleme aufgreifen und lösen würden: Wir brauchen ein flächendeckendes Primärarztssystem, das die Regelversorgung darstellt. Das vorliegende Gutachten ist ein weiterer Beleg dafür, dass wir mit unserer Einschätzung richtigliegen und dass diese Vorschläge gemeinsam und konsequent weiterhin verfolgt werden müssen.



Deutsche Gesellschaft für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Verschiedene Gutachteninhalte werden im Rahmen eines Symposiums am 26. September in Berlin vorgestellt und diskutiert. Es folgen vier Regional-konferenzen im Oktober und November: www-svr-gesundheit.de.